

# BLICKPUNKT

Spezial

Kommunales Mitteilungsblatt der DKP Heidenheim  
V.i.S.d.P DKP Heidenheim Stadtrat R. Püschel

BLICKPUNKT Nr. 08

Oktober 2005

Jahrgang 34

## Ja zu Europa - Nein zur EU-Verfassung Deutschland und Europa in schlechter Verfassung

Nach dem überzeugenden „NON“ in Frankreich und in unserer Partnerstadt Clichy und dem „Nein“ in den Niederlanden, hat die britische Regierung die Abstimmung über die EU-Verfassung kurz und schmerzlos ausgesetzt.

Für die Bürgerinnen und die Bürger in der BRD war die Abstimmung über die EU-Verfassung keine demokratische Sternstunde. Lediglich 569 von achzig Millionen Bundesbürger stimmten stellvertretend für die EU-Verfassung.

### Lassen wir uns nicht blenden

das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist in seinen Grundrechten antifaschistisch, der Sozialstaatlichkeit verpflichtet, antimilitaristisch und ohne eine Festlegung auf ein bestimmtes Wirtschaftssystem. Ja, wer sein Eigentum nicht dem Wohle der Allgemeinheit verpflichtet, kann enteignet werden. Schon bei unserem Grundgesetz klaffen die Worte und die Wirklichkeit weit auseinander. Wie sieht es bei der EU-Verfassung aus?

### Die EU-Verfassung hebt unsere Grundrechte aus

Lassen wir uns nicht täuschen von wohlgesetzten Erklärungen, plakativen Aufmachungen und lokalen Werbekampagnen.

Die Eingangsworte, die „Grundpfeiler“ der EU-Verfassung, in Präambeln großmundig formuliert müssen im Text der Verfassung der Überprüfung unterzogen werden.

EU-Recht bricht nationales Recht. EU-Verfassung bricht Grundgesetz. Hat der Deutsche Bundestag und Bundesrat mit seiner Mehrheit unser Grundgesetz in seiner Substanz außer Kraft gesetzt?

### Die EU-Verfassung weicht im Text vom Inhalt der „Grundpfeiler“ ab

Am 12. Mai 2005 hat der Bundestag die EU-Verfassung beschlossen, in der die Mitgliedstaaten verpflichtet werden, ihre militärischen Fähigkeiten auszubauen. Eine EU-Verfassung, die militärisch, undemokratisch und neoliberal, ist, ist keine Verfassung für die Menschen der Völker in Europa. Es ist eine Verfassung die sich gegen soziale, humanitäre und friedliche Ziele richtet.

EU Verfassung:

- ★ Artikel I-41 Aufrüstungspflicht im Verfassungsrang
  - ★ Artikel I-41,1 u. 5. Art. I-41,3 u. Art. III-309 Ermächtigung zu weltweiten Kriegseinsätzen
  - ★ Artikel I-40,7 Militärische Beistandspflicht. Artikel I-41,6 u. Art. III-312 Militärische Führungszirkel in der EU
  - ★ Neoliberalismus im Verfassungsrang
  - ★ Privatisierung aller öffentlicher Dienste
  - ★ Privilegierung der Atomenergie
- um nur einige Beispiele zu nennen.

### Eine Ausstellung zu Europa im Rathaus

Diese Ausstellung nimmt für sich in Anspruch über die Vorteile der EU-Erweiterung objektiv zu informieren.

### Was ist aber objektiv?

Wird Europa demokratischer, beweglicher, handlungsfähiger, wie die Plakate versprechen?

### Für wen?

**Prüfen wir das Kleingedruckte!  
Lassen wir uns nicht täuschen!**

Zum Beispiel

# EU-Dienstleistungsrichtlinie oder Bolkesteinrichtlinie

Der Kern der Richtlinie:

★ **Niederlassungsfreiheit:**

Unternehmen können in jedem anderen Mitgliedstaat eine (Briefkasten-) Firma anmelden.

★ **Herkunftslandprinzip:**

Diese Firmen werden dann EU-weit zu den Standards des jeweiligen Landes tätig, in dem sie ihre (Briefkasten-) Firma angemeldet haben. Dies betrifft Löhne, Arbeitsrechte, Verbraucher- u. Umweltschutz sowie vieles mehr.

**Die Folgen:**

Niedrigste Standards setzen sich durch. Lohnsenkungen sind nur eine Folge. Es entsteht ein rechtsfreier Raum mit schlimmen Konsequenzen für die Verbraucher

**Bolkestein-Richtlinie droht weiter**

Wenn die Bolkestein-Richtlinie in der Europäischen Union umgesetzt wird, dann sind künftig Dienstleistungskonzerne nur noch den Regeln des Landes unterworfen, in dem sie gemeldet sind. Dieses Herkunftslandprinzip wird dazu führen, dass Sozialstandards unterlaufen, Löhne nur noch auf niedrigstem Niveau bezahlt und der Verbraucherschutz ausgehebelt werden. Wesentliche Bereiche der öffentlichen Daseinsvor-



sorge wie Gesundheit, Bildung, Wasserversorgung und Abfallwirtschaft, werden privatisiert und dem Profitprinzip unterworfen. Die für den 4. Oktober vorgesehene Abstimmung im Binnenmarktausschuss der EU musste jetzt auf Ende November verschoben werden. Das Europäische Parlament wird im Januar über die Richtlinie abstimmen. Die Zeit muss genutzt werden, um weiter Widerstand gegen den Bolkestein-Hammer zu organisieren.



**Protestbriefe  
an die Abgeordnete im Europaparlament  
Dr. Inge Gräßle (CDU)  
über die Mitglieder der DKP Heidenheim  
und an den Infoständen**



Bilder von Protestaktionen gegen die Dienstleistungsrichtlinie organisiert von attac - Deutschland

Absender:

Datum:

Dr. Inge Gräßle MdEP  
Grabenstraße 24  
D - 89522 Heidenheim

Telefon: + 49 7321 2 00 71  
Telefax: + 49 7321 2 00 73  
info@graessle-europa.de

### **Protest gegen den Entwurf für eine Europäische Dienstleistungsrichtlinie**

**Sehr geehrte Frau Dr. Gräßle,**

es ist sehr bedauerlich, dass Sie Ihrer Verpflichtung, die Bürgerinnen und die Bürger über den Entwurf einer Europäischen Dienstleistungsrichtlinie umfassend aufzuklären, in unserer Region und in Heidenheim nicht nachkommen.

Über das Informationsblatt „BLICKPUNKT“ der DKP Heidenheim habe ich erstmals näheres über die EU-Verfassung und über die sog. Dienstleistungs- oder Bolkensteinrichtlinie erfahren können.

Durch die *Niederlassungsfreiheit* können Unternehmen in jedem anderen Mitgliedstaat eine (Briefkasten-) Firma anmelden. Aufgrund des *Herkunftslandprinzips* können diese Firmen dann zu den Standards des jeweiligen Landes EU-weit tätig werden.

Ich fürchte, dass sich dadurch die niedrigsten Sozial-, Arbeits- und ökologischen Standards durchsetzen werden. Dies käme einer Vereinheitlichung auf niedrigstem Niveau gleich.

Ich denke, Sie haben schon die Verpflichtung, uns, die Bürgerinnen und Bürger über solche Entwicklungen aufzuklären.

Ich bitte Sie daher, sich für die Rücknahme des derzeitigen Entwurfs einzusetzen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir über Ihre diesbezüglichen Aktivitäten eine Antwort zukommen lassen könnten.

Mit freundlichen Grüßen